



Workshop am Max-Weber-Kolleg

„Politik der Wahrheit und Praxis der Kritik“

31. Januar 2018 | 10 bis 13 Uhr | MWK, Steinplatz 2, Raum 806

Im Rahmen des Projektes „Ordnung durch Bewegung“ findet am Max-Weber-Kolleg ein Workshop statt, zu dem wir die interessierte Öffentlichkeit herzlich einladen. Darin diskutieren wir Texte und hören Vorträge von:

10:15–11:30 Uhr | Vortrag: „Auf Kritik reflektieren. Zur Praxis kritischer Theorien“

Dr. Frieder Vogelmann

11:45–13:00 Uhr | Vortrag: „Wahr-Sprechen und Bezeugen: Politik der Wahrheit nach Michel Foucault und Donna Haraway“

Katharina Hoppe

Das Forschungsprojekt „Ordnung durch Bewegung“ fragt nach dem konstitutiven Verhältnis von Stabilisierung und Dynamisierung von sozialer Ordnung. In diesem Zusammenhang befassen wir uns mit dem Verhältnis von Kritik, Politik und Wahrheit. Im Kontext des Erstarkens von Populismus und der Zersplitterung medialer Öffentlichkeiten werden die Formen des Wahr-Sprechens und die Wirkmächtigkeit von Kritik neu ausgehandelt. Die Debatte um das sogenannte „post-faktische Zeitalter“ ist ein Symptom dieser politischen Dynamik. Haben wir es mit einer grundlegenden Transformation zu tun oder einer Form von dynamischer Stabilisierung? Was zeichnet in diesem Kontext kritisches Wissen aus? Wie können wir das Verhältnis von Politik und Wahrheit als konstitutiv füreinander verstehen, ohne einem Relativismus anheimzufallen?

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Bernard Kleeberg (E-Mail: bernard.kleeberg@uni-erfurt.de) oder Ute Tellmann (E-Mail: ute.tellmann@uni-erfurt.de)